Fremde Kosmen: Cultural Performances_VTP

Arbeit mit nicht-professionellen Akteur_innen

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-VTP-L-50500.18H.001 / Moduldurchführung
Modul	Fremde Kosmen: NN_VTP
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Prof.Dr. Mira Sack (MS), Andreas Bürgisser (ABü), Rahel Hubacher (RaHu), Eva-Maria Rottmann (ERo), Roger Hofer (RoHo)
Anzahl Teilnehmende	4 - 10
ECTS	4 Credits
Lehrform	Projektarbeit
Zielgruppen	L2 VTP Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VRE / L2 VDR / L2 VBN L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR / L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Mit einem spezifischen inhaltlichen Zugriff auf die Thematik einen Abend kreiieren. Ein zu tauchen in Alltage von Angehörigen und dieses Erleben ebenfalls Teil der Inszenierung werden zu lassen (eigene Position, eigenes Erleben). Reflektion über die Gesprächssituation mit Angehörigen im Rahmen einer theatralen Recherche. Recherchieren im weiteren Umfeld, Gespräche mit Expert_innen. Die verschiedenen Stimmen wieder in den Zusammenhang des inhaltlichen Zugriffs und für die Aufführung in eine entsprechende Relation zu bringen.
Inhalte	Wenn jemand ins Gefängnis kommt, ist das nicht nur für diese Person ein radikaler Einschnitt, sondern auch für dessen Angehörige. In Frankreich, Deutschland, der Westschweiz und dem Tessin gibt es Einrichtungen, die sich solchen Angehörigen widmen. Die Deutschschweiz fristet diesbezüglich ein Inseldasein. Weder staatliche noch Private Initiativen fokussieren sich auf Angehörige. Auch gibt es keine einzige Selbsthilfegruppe. Angehörige von Inhaftierten tauchen im öffentlichen Diskurs nicht auf. In Zusammenarbeit mit der ZHAW Studiengang Soziale Arbeit nähern wir uns diesem Kosmos an.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum (nach Möglichkeit PR11)
Dauer	Anzahl Wochen: 9 (HS: Wo:38/41/43/44-49) / Modus: Vorbereitungstermine: Wo38/41: Di, 18.30-21.00h, Wo43: Mo/Mi: 15-20h, Projektarbeit: Wo44-49:

	4x3h/Wo_Mo/Di/Mi/Fr, jeweils 15-18h + 1x3h indiv. Selbststudium, Wo49: Sa, 09.30-21.00h inkl. Präsentation um 19h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 48h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden